

Am Straßenverkehr teilnehmende Haustiere...

Beitrag von „agroetsch“ vom 7. März 2007 um 10:35

Hallo,

das passt gerade so schön zum Thema:

[OT]Was hat ein Pferdehintern mit dem SpaceShuttle zu tun?

Die Spurbreite von Eisenbahnen beträgt 1435 mm (das entspricht in den USA und in Kanada 4 Fuss 8.5 Zoll). Das ist eine aussergewöhnlich krumme Zahl.

Warum wurde gerade diese Spurbreite verwendet?

Weil Eisenbahnen so in England gebaut worden waren, und die Eisenbahnen der USA wurden von englischen Auswanderern gebaut.

Warum hatten die Engländer sie so gebaut? Weil die ersten Eisenbahnlinien von denselben Leuten gebaut worden waren, die im Vor-Eisenbahn-Zeitalter die Strassenbahnlinien gebaut hatten, mit eben jener Spurbreite.

Und warum hatten die Strassenbahn-Leute jene Spurbreite benutzt? Weil sie dieselben Werkbänke und Werkzeuge verwendet hatten wie beim Bauen von normalen Wagen, welche auch diesen Radabstand hatten.

Nun gut. Aber warum hatten die Wagen genau diesen Radabstand? Weil die Räder der Wagen sonst zu Bruch gegangen wären beim Fahren auf gewissen Fernstrassen in England, weil diese Strassen tief eingefahrene Rillen in diesem Abstand hatten.

Wer hatte diese Strassen gebaut, die so alt waren, dass die Wagen tiefe Furchen gefahren hatten? Die ersten Fernstrassen in England, wie überall in ganz Europa, waren vom kaiserlichen Rom für seine Legionen gebaut worden und immer noch in Gebrauch.

Und die Furchen in den Strassen? Die ursprünglichen Furchen, auf die jedermann Rücksicht nehmen musste, aus Angst, sonst die Wagenräder zu Bruch zu fahren, stammten von römischen Streitwagen, die überall im römischen Reich gleich waren punkto Radabstand.

Die Standard-Eisenbahn-Spurbreite von 4 Fuss 8.5 Zoll ist also abgeleitet von der ursprünglichen Spezifikation für römische Streitwagen.

Spezifikationen und Bürokratien sind unsterblich. Wenn Sie also das nächste Mal irgendeine Spezifikation vorgelegt bekommen und sich wundern, welcher Pferdearsch wohl darauf gekommen ist, könnten Sie genau ins Schwarze treffen. Der römische Streitwagen wurde nämlich genau so breit gemacht, dass er für zwei Hintern von Armee-Pferden Platz bot.

Damit haben wir endlich die Antwort auf die ursprüngliche Frage:

Wenn man sich den Space Shuttle ansieht, wie er auf dem Startplatz steht, bemerkt man zwei Zusatzraketen an den Seiten des grossen Haupt-Treibstofftanks. Dies sind Feststoffraketen. Sie werden von der Firma Thiokol in einer Fabrik in Utah hergestellt.

Die Entwickler der Feststoffraketen hätten sich diese eigentlich etwas dicker gewünscht. Aber die Raketen mussten per Eisenbahn von der Fabrik zum Startplatz transportiert werden. Die entsprechende Eisenbahnlinie verlief durch einen Tunnel in den Bergen, und die Raketen mussten natürlich durch diesen Tunnel passen. Der Tunnel ist ein wenig breiter als die Schienen, und die Schienen haben etwa den Abstand von zwei Pferdehintern nebeneinander.

So kommt es, dass ein wichtiges Feature eines der modernsten Transportsysteme der Welt vor zweitausend Jahren festgelegt wurde mit Hilfe der Breite eines Pferdearsches...[/OT]